

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR THEOLOGISCHE MEDIÄVISTIK JAHRESTAGUNG, 17.-18. JUNI 2016

Eucharistie, Kirche, Schriftauslegung



FREITAG, 17. JUNI

Sitzungssaal des Dekanats der Katholisch-Theologischen Fakultät
Universitätsring 1, 1010 Wien, Stiege 8, 2. Stock

14:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

14:15 Uhr

Integumentum, involucrem, revelatio.

**Zur Kontroverse um eine philosophisch-theologische Schrifthermeneutik
bei Wilhelm von Conches, Wilhelm von Saint-Thierry und Isaak von Étoile**

Wolfgang Buchmüller (Heiligenkreuz)

15:00 Uhr

„Ursprung des Heiligen Geistes ist der Sohn.“

Die pneumatologische Dimension in Meister Eckharts Trinitätslehre

Martina Roesner (Wien)

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Das Wissen Christi in der Schriftauslegung von

Heinrich Totting von Oyta und Michael Suchenschatz

Edit Anna Lukács (Wien)

17:00 Uhr

***Sub utraque specie.* Zur Erforschung der**

Laienkelchtheologie der frühen Utraquisten

Dušan Coufal (Prag)

17:45 Uhr

Pause

18:00 Uhr

**Verborgene Gegenwart – *Adoro te devote*: Zur poetischen Verdichtung
der Eucharistietheologie bei Thomas von Aquin**

Jan-Heiner Tück (Wien)

19:00 Uhr

Empfang

SAMSTAG, 18. JUNI

SEKTION A

Institut für Historische Theologie, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien
(Seminarraum 1)

PROJEKTPRÄSENTATIONEN

9:00 Uhr

Jesus kontextualisiert. Vermittlung der Lebensgeschichte Jesu ins Chinesische im 7. Jahrhundert

Zhu Li (Konstanz)

9:20 Uhr

Die alttestamentlichen Gestalten von David, Joseph, Job und Tobit als theologische Symbole und exegetische Methode bei Ambrosius von Mailand

Daria Otto (Wien)

9:40 Uhr

Kaffeepause

9:50 Uhr

Die Paulusinterpretation von der Spätantike bis zur frühen Neuzeit untersucht am Beispiel der Kommentare zum Epheserbrief

Martin Mayerhofer (Wien)

10:10 Uhr

Glaube und Rechtfertigung in Pariser Römerbriefauslegungen des Hoch- und Spätmittelalters

Jonas Frank (Tübingen)

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:40 Uhr

Prophetie und Erwählung. Die Gestalt des Propheten Jeremia und seine Auslegung in der mittelalterlichen Theologie

Regina Willi (Wien)

11:00 Uhr

***Depravatio scripturae*. Aquinas' warnings against hermeneutical errors in the biblical exegesis**

Piotr Roszak (Toruń/Navarra)

11:20 Uhr

Die Bedeutung lateinischer Predigtsammlungen für die volkssprachliche geistliche Literatur des Spätmittelalters. Das Beispiel der *Sermones Socci*

Katrin Janz-Wenig (Wien)

SAMSTAG, 18. JUNI

SEKTION B

Institut für Historische Theologie, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien
(Seminarraum 5)

PROJEKTPRÄSENTATIONEN

9:00 Uhr

**Dimensions and divisions: A reflection on form and method
in the study of medieval religious life**

Krijn Pansters (Tilburg)

9:20 Uhr

**Representing reality: Towards an understanding of *fictio*
in Robert Holcot's theological and pastoral texts**

Chantelle Saville (Auckland, New Zealand)

9:40 Uhr

Kaffeepause

9:50 Uhr

**Fürstliche Repräsentation und Bescheidenheit.
Die Frömmigkeit der Avignon-Kardinäle im Spiegel ihrer Testamente**

Andreas Kistner (Düsseldorf/Lyon)

10:10 Uhr

**Die Auseinandersetzung der Wiener Universität mit dem Hussitismus
vom Konstanzer Konzil bis zum Beginn des Basler Konzils**

Christina Traxler (Wien)

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:40 Uhr

**Der Kartäuser Jakob von Paradies (1380/81–1465)
und seine Schriften zur monastischen Reform**

Khrystyna Fostyak (Wien)

11:00 Uhr

**Im Dienst von Kircheneinheit und Reform. Wirken und Werk
des Bischofs Andreas von Escobar (ca. 1357/67–ca. 1440)**

Olga Ugryn (Wien)